

Verleihung des Pirckheimer-Preises 2016: Die Preisträger

Festveranstaltung am Samstag, 12.03.2016, 14 Uhr

Akademie C.-Pirckheimer-Haus, Königstr. 64, 90402 Nürnberg

Anlässlich des traditionellen Pirckheimer-Tags am **12.03.2016** wurde im Caritas-Pirckheimer-Haus (CPH), Königstr. 64, 90402 Nürnberg der alljährliche **Pirckheimer-Preis** verliehen. In diesem Jahr ehrt die Akademie CPH besonders auszeichnungswürdige regionale Projekte, Einzelleistungen und Engagements im Bereich ihres aktuellen Fokusthemas „Reichtum - Armut“.

Pirckheimer-Preis 2016: Die Preisträger

Johannes Volkmann

Der gelernte Bildhauer und Papier-Künstler Johannes Volkmann sieht alle Menschen als Bildhauer/-innen. In seinen Gesellschaftsprojekten besitzt das Thema „Armut-Reichtum“ besondere Bedeutung. So reist er seit 2009 mit einer Installation und der Frage „Was ist für Sie unbezahlbar?“ um die Welt und regt zum Weiterdenken an. Im Projekt „Die innere Stadt“, das er 2015 ohne Etat begonnen hat, ermöglicht er vielfältigen Austausch zwischen Einheimischen und Geflüchteten und macht den Reichtum der Fremden als Weltbürger erfahrbar. Für dieses kreative und konsequente Engagement erhielt Johannes Volkmann den Pirckheimer-Preis 2016.

Alexander Brochier

Der Nürnberger Alexander Brochier rief seine gleichnamige Stiftung im Jahr 1992 ins Leben. Anstoß war ein Manager-Seminar Anfang der achtziger Jahre, auf dem der Unternehmer seine eigene Grabrede schreiben sollte und mit der Frage konfrontiert wurde, wie er nach seinem Tod in Erinnerung bleiben möchte.

Ursprünglich gründete Alexander Brochier seine Stiftung mit dem Zweck, bedürftige Kinder und Jugendliche zu unterstützen. Später weitete er den Stiftungszweck auf die Förderung des Stiftungsgedankens aus.

Für sein Engagement für die Stadtgesellschaft mit der Brochier Stiftung wurde Alexander Brochier mit dem Pirckheimer-Preis 2016 ausgezeichnet.

Lilith e. V.

Der gemeinnützige Verein Lilith e.V. wurde 1993 von Fachkräften der Drogenhilfe gegründet. Ziel war und ist, in Nürnberg soziale Einrichtungen und Hilfsangebote für (ehemals und aktuell) Drogen konsumierende Frauen sowie weibliche Angehörige und Kinder von Drogenabhängigen zu konzipieren und realisieren, dabei aber deren spezifische Lebenssituation und Bedürfnisse adäquat zu berücksichtigen.

Mit ihrem Engagement unterstützt Lilith e. V. Frauen und Kinder auf ihrem Weg in ein unabhängiges, gewaltfreies, selbstbestimmtes und zufriedenes Leben. Für ihren engagierten Einsatz für Frauen und Kinder in Not erhält Lilith e. V. den Pirckheimer-Preis 2016.

PRESSEMITTEILUNG

Des Geburtstags ihrer Hauspatronin Caritas Pirckheimer (* 21.03.1467; + 19.08.1532) gedenken Akademie und Tagungshaus CPH mit dem alljährlichen Pirckheimer-Tag. Caritas Pirckheimer war als Äbtissin des Klosters St. Klara während der Umbruchszeit der Reformation eine Verfechterin der Religions- und Gewissensfreiheit und hatte keine Berührungängste im Dialog mit Andersdenkenden. Damit ist sie den Mitarbeitenden des Caritas-Pirckheimer-Hauses in ihrer Arbeit Verpflichtung und Vorbild: Dem eigenen Gewissen folgen, das der anderen respektieren und den Dialog mit Andersdenkenden nicht scheuen – ganz im Sinne der Lebensphilosophie Caritas Pirckheimers.